

# Klimakrise, Kriege, Katastrophenschutz: Neue Herausforderungen der archivischen Bestandserhaltung und Notfallvorsorge in Hessen

# 45. Hessischer Archivtag 27.06.2024 Ständesaal Landeswohlfahrtsverband Hessen Ständepl. 6-12, 34117 Kassel

## **Programm**

Ab 09:30 Uhr	Eintreffen und Registrierung	
10:15 Uhr	Eröffnung	<b>Dr. Peter Quadflieg</b> Landesvorsitzender LV Hessen des VdA e.V.
10:20 Uhr	Grußworte:	
	<b>Staatsminister Timon Gremmels</b> Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	
	<b>Dezernentin Ulrike Gote</b> Erste Beigeordnete des LWV Hesse	n
	<b>Stadtrat Dr. Norbert Wett</b> Dezernent für Bürgerangelegenheiten, Soziales, Digitalisierung und Tourismus der Stadt Kassel	
	<b>Dr. Christian Helbich</b> Mitglied im VdA-Bundesvorstand	
11:00 Uhr	Eröffnungsgespräch: Herausforderungen der Bestandserhaltung vor dem Hintergrund aktueller Krisen	<b>Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß</b> Leiter Staatsarchiv Marburg
11:30 Uhr	Kaffeepause	
12:00 Uhr	Besser vorbereitet als überrascht – Empfehlungen zum Notfallmanagement in Archiven und Bibliotheken mit anschließender Diskussion	<b>Dr. Armin Schlechter</b> Leiter Abteilung Sammlungen Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, Speyer
		Sophie Ziegler Leitende Bestandsreferentin Stadtarchiv Leipzig



12:30 Uhr	Archivbau in der Klimakrise. Neue Antworten auf alte Anforderungen mit anschließender Diskussion	<b>Dr. Michael Habersack</b> Leiter Kreisarchiv Viersen
13:00 Uhr	Mittagspause	
13:45 Uhr	Vorbereitung auf die Katastrophe: Erfahrungen aus der Flut 2021 im Rheinland mit anschließender Diskussion	<b>Matthias Senk</b> Gebietsreferent LVR- Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
14:15 Uhr	Krisenresilienz, Schutz kritischer Infrastruktur (KRITIS), Konzeption Zivile Verteidigung, Zivilschutz – welche Bedeutung haben diese Themen für den Archivbereich? Ein Überblick mit anschließender Diskussion	Melina Semke Referentin für Krisenvorsorge, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
14:45 Uhr	Kaffeepause	
15:15 Uhr	Bestandserhaltung in Zeiten des Klimawandels und der Energiekrise - wie können wir dem Kulturgutschutz gerecht werden? mit anschließender Diskussion	Jana Moczarski Staatlich geprüfte Restauratorin
15:45 Uhr	Aktuelle Informationen aus der Hessischen Archivlandschaft, u.a. Archivberatung Hessen, Kasseler Archive stellen sich vor, VdA-Landesvorstand, BKK	
16:15 Uhr	Mitgliederversammlung Landesverband Hessen des VdA (Zur Mitgliederversammlung ergeht eine gesonderte Einladung an die VdA-Mitglieder)	
ca. 16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung – Möglichkeit zur Teilnahme an einer <b>Führung durch das neue Archiv des LWV</b> (Dr. Dominik Motz)	

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt mittels eines PDF-Formulars, welches Sie auf der Internetseite <a href="www.vda.archiv.net/lv-hessen">www.vda.archiv.net/lv-hessen</a> herunterladen können.

## Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder des VdA und Archivare/-innen in der Ausbildung 15,00 Euro. Für Nicht-Mitglieder des VdA beträgt die Tagungsgebühr 25,00 Euro. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der

Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto. Eine Zahlungsmöglichkeit vor Ort besteht nicht.

#### **Archivmesse:**

Verschiedene namhafte Aussteller aus dem Bereich der Archivtechnik und Archivausstattung sind mit Präsentationsständen auf der Tagung vertreten. Bitte nutzen Sie die Tagungspausen zum Besuch der Archivmesse.

### Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro ist am Tagungstag ab 09:30 Uhr für Sie geöffnet.

#### **Anfahrt:**

Wie empfehlen Ihnen die Anreise mit dem Öffentlichen Personenverkehr. Das Ständehaus befindet sich fünf Gehminuten von Kassel Hbf entfernt. Wenn Sie über den Fernbahnhof Kassel-Wilhelmshöhe anreisen, steigen Sie bitte dort in den ÖPNV nach Kassel Hauptbahnhof um. Anreisende mit dem Auto nutzen bitte die kostenpflichtigen Parkplätze in den Parkhäusern "Garde-du-Corps" und "Wilhelmstraße". Der Fußweg zum Tagungsort beträgt jeweils ca. fünf Gehminuten.

Die Veranstaltung wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, den Landeswohlfahrtsverband Hessen und die Stadt Kassel.



